



NEUE MEDIEN UND INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION (B. A.)

DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, auch in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 50 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer klaren Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professoren/-innen und Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Das Studium für Erstsemester beginnt jeweils zum Wintersemester (Beginn 01. Oktober) an der Hochschule Landshut.

Bewerbungsunterlagen (Onlinebewerbung):

- Bewerbungsbogen
- Hochschulzugangsberechtigung
- Lebenslauf
- ggf. Ausbildungsbescheinigung
- ggf. Wehr- oder Zivildienstbescheinigung
- ggf. weitere, siehe Informationen zur Zulassung

KONTAKT

STUDIENFACHBERATUNG
STUDIENGANGSLEITUNG
Prof. Dr. Maja Jerrentrup
maja-tabea.jerrentrup@haw-landshut.de

SEKRETARIAT
Sylvia Schmiedel
Tel. +49 (0) 871 - 506 424
sylvia.schmiedel@haw-landshut.de

STUDIERENDEN-SERVICE-ZENTRUM
bewerbung@haw-landshut.de

studienberatung@haw-landshut.de



HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de

Stand: 03/2023



BACHELORSTUDIENGANG

FAKULTÄT
INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN

STUDIENZIEL

Der Studiengang führt zwei hochaktuelle, relevante und vielfältige Themen zusammen. Damit ergibt sich ein sehr interdisziplinäres Studium in dessen Mittelpunkt das Analysieren, Verstehen und Konzipieren von Medien in und für unterschiedliche kulturelle Kontexte steht.

Das Studium baut auf eine breite Allgemeinbildung und vertieft u. a. kulturanthropologische, soziologische, kunsthistorische und ethische Themen.



Ein weiterer Fokus auf wirtschaftliche Einsatzfelder erhöht die Chancen für verantwortungsvolle Positionen in Medienunternehmen. Konzeptuelle bzw. kreative Arbeiten und deren wissenschaftliche Einbettung spielen ebenfalls eine wichtige Rolle und werden in Ausstellungen präsentiert.

STUDIENVERLAUF

Nach Einführungen in die fundamentalen Themenbereiche in den ersten Semestern folgen kreative Umsetzungen, z. B. in den Bereichen Journalismus, Kunst oder Marketing und deren kritische Reflektion. Storytelling ist dabei ebenso von Bedeutung wie Inklusion und kulturelle Sensibilität. Die Themenbereiche Wirtschaft, Ethik und Medienforschung begleiten das Studium, ebenso wie die Perfektion bzw. das Erlernen von zwei Fremdsprachen.

Als fester Bestandteil des siebensemestrigen Studiengangs ist ein Praktikum vorgesehen und Studierende werden ermuntert, dies im Ausland zu verbringen.

Die pro Semester zu belegenden Module haben einen Umfang von etwa 30 Credit Points und entsprechen einen Arbeitsaufwand von ca. 900 Zeitstunden. Hierin eingeschlossen sind sowohl Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen on- und offline, wie auch Zeit für das Literaturstudium und eigene kreative Umsetzungen, Referats- und Prüfungsvorbereitungen und schriftliche Hausarbeiten.

KERNFÄCHER

Der Studiengang „Neue Medien und interkulturelle Kommunikation“ verbindet die Bereiche:

- Interkulturelle Kommunikation, u. a. mit Schwerpunkt auf Wirtschaft, Politik und Sozialem, sowie Kulturanthropologie
- Sozial- und Medienpsychologie
- Mediengeschichte, Medientheorien und Medienkompetenz
- Grundlagen angewandter Wirtschaftswissenschaft
- Kunstgeschichte
- Kreative Gestaltung

Bei Interesse an einem Auslandssemester bietet die Hochschule Landshut ihren Studierenden Kooperationspartner auch in europäischen und außereuropäischen Ländern.

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Bachelor of Arts (B. A.)

ANFORDERUNGSPROFIL

So vielfältig wie Medienkultur sind auch die Einsatzfelder der Absolvent/innen, beispielsweise in Redaktionen, Industrieunternehmen, NGOs oder in der Medienforschung. Vorausgesetzt wird entsprechend Neugier und Interesse für interdisziplinäre Themen. Auslandserfahrungen, Erfahrungen in international operierenden Unternehmen und erste praktische Erfahrungen im Medienbereich können das Studium erleichtern. Studierende sollten ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit und -willigkeit mitbringen, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Offenheit. Ihnen sollte bewusst sein, dass es nicht um die Ausbildung als Mediengestalter/in, Webdesigner/in o.ä. geht, wenngleich Kenntnisse aus diesen Bereichen Ihnen natürlich zu Gute kommen und in einigen Veranstaltungen eine Rolle spielen werden. Der Fokus liegt jedoch nicht nur auf der konkreten Umsetzung, sondern vor allem auf der Konzeption und Analyse bzw. der fundierten Begründung einer Umsetzung.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Sie benötigen die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Es ist auch eine Zulassung über den beruflichen Hochschulzugang möglich. Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Aktuelle Informationen zum Zulassungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage.